







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.04.1999 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.04.1999 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  ansteigend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 2. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten herrschen in den Vormittagsstunden allgemein sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist überwiegend als gering einzustufen. Mit der tageszeitlich bedingten Durchweichung der Schneedecke steigt die Gefahr jedoch auf mäßig. Ab den Mittagsstunden sind Selbstauslösungen von Naßschneelawinen möglich. Auch einzelne Tribschneeablagerungen in hochalpinen, schattseitigen Steilhängen bleiben störanfällig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine gut verfestigte Harschdecke in den Morgenstunden und ein zunehmendes Auffirnen bis zum Mittag charakterisieren den derzeitigen Schneedeckenaufbau in mittleren und tiefen Lagen. Am Nachmittag kommt es wieder zu einer stärkeren Aufweichung.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Hochdruckeinfluß hält an, in ganz Tirol ist es durchwegs sonnig und am Nachmittag überdurchschnittlich mild. Auf den Bergen weht schwacher bis mäßiger Nordwest- bis Nordwind. Temperatur in 2000m -1 bis +7 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

TENDENZ

-
-